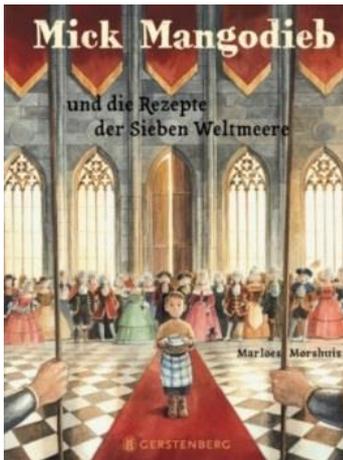




Marloes Morshuis:

Mick Mangodieb und die Rezepte der Sieben Weltmeere



Mit ihrem ersten Buch ist der Autorin gleich ein kleines Meisterwerk gelungen: Diese wunderbar-verrückte Geschichte eignet sich wunderbar zum Vorlesen, weil es Mick selbst ist, der sie auf sehr unterhaltsame Art und Weise erzählt. Mick ist kein Superheld – im Gegenteil, er ist oft verzweifelt, mutlos und voller Angst. Aber Mick hat nicht nur gute Freunde, sondern auch die Gabe, in schier aussichtslosen Situationen nicht aufzugeben.

Wir schlagen vor, einzelne Passagen als Zusammenfassung zu erzählen und andere Abschnitte vorzulesen. Dazu haben wir das Buch in **vier Teile** gegliedert.

Auf diese Weise lässt sich das ganze Buch in ca. eineinhalb Stunden vorlesen und erzählen. Es können nach jedem Abschnitt Pausen gemacht werden.

Teil 1: Erzählen, Seiten 7- 26 (Erzählzeit ca. 5 Minuten)

Personen:

Mick, der Mangodieb

Lori, seine Schwester

Remo und Piek, Micks Freunde

König Linus

Mick wohnt in einem fernen Land, in dem der skrupellose König Linus herrscht. Wie viele andere Bewohner des Landes sind auch seine Eltern auf den Weissen Felsen, die Gefangeneninsel, verfrachtet worden. Sie gehörten zu jenen, die sich gegen die Tyrannei gewehrt haben.

Als Mick eines Tages im Palastgarten beim Stehlen von Mangofrüchten erwischt wird, soll er wie alle anderen Diebe in die Haibucht geworfen werden. Aber Mick ist einer, der nicht so schnell aufgibt. Der König ist bekannt für seinen verwöhnten Gaumen, alle bisherigen Köche sind deshalb auf die Gefangeneninsel verbannt worden. Einfach nichts will diesem König schmecken! Mick schlägt dem König nun einen mutigen Handel vor: Er wird die nächsten sieben Tage für ihn kochen. Sollten dem König wider Erwarten die Gerichte schmecken, wird er als Gegenleistung alle Gefangenen freilassen.

Zu Micks eigener Überraschung akzeptiert der König Micks Bedingungen.

Teil 2: Vorlesen, Seiten 26-51 (Vorlesezeit ca. 30 Minuten)

Start bei: „Und so gehe ich doch durch das Palasttor hinaus.“ (2. Absatz)

Teil 3: Erzählen, Seiten 52-175 (Erzählzeit ca. 10 Minuten)

Mick träumt. Im Traum begegnet ihm seine Mutter und Mick wird klar, dass in Minelotte generell ohne Kräuter gekocht wird. Als er auf der Suche nach Kräutern ein kleines, altes Haus mit einem unglaublichen Gemüse- und Kräutergarten entdeckt, erschliesst sich Mick eine neue Welt. Der Eigentümer dieses wunderbaren Ortes, der unbedingt geheim bleiben muss, stellt sich als der Schiffskoch aus Micks Kochbuch heraus. Auch wenn er nicht besonders optimistisch ist, dass Micks Vorhaben gelingen kann, so hilft er ihm doch. Denn nicht nur die Kocherei an sich und die ständige Angst davor, heute das letzte Gericht zu kochen machen Micks kühnes Vorhaben schwer, sondern auch die tägliche, verzwickte Suche nach den richtigen Zutaten. Ohne seine Freunde Lori, Remo und Pieke, sowie der seltsam-verrückten, stets vor sich hin schaukelnden Kokki, die in der Hofküche zu wohnen scheint, wäre das Zubereiten der Mahlzeiten eine Sache der Unmöglichkeit. Doch Mick schafft es immer wieder und der König freut sich mit jedem Tag mehr auf sein Essen (was er natürlich nicht zeigt, im Gegenteil: Immer wieder versucht er Mick mit fiesen Tricks bei der Arbeit zu stören und ihm das Leben schwer zu machen). Als am letzten Tag die künftige Gemahlin des Königs am Tisch sitzt hat Mick die grosse Chance, sein verrücktes Vorhaben zu einem glücklichen Ende zu bringen.

Teil 4: Vorlesen, Seiten 176-208 (Vorlesezeit ca. 45 Minuten)

Wird Mick es schaffen alle Verbannten zu befreien und seinen Eltern wiederzusehen?

Für alle, die nicht nur Appetit auf Bücher und Geschichten haben, stehen alle Rezepte im Anhang beschrieben. Es sind nicht, wie man vielleicht erwarten würde, einfache Kinderrezepte, sondern, wie es sich für einen königlichen Koch gebührt, richtige Feinschmeckermenüs. Viel Spass beim Ausprobieren!

Gestaltungsideen rund ums Erzählen und Vorlesen und mögliche Fragen

- Weshalb haben sich die Leute bis anhin nicht gewehrt?
- Was sind Gründe für Micks Erfolg?
- Wer von euch kocht gerne? Was?
- Eine kurze Spielszene aus «Mick Mangodieb» entwickeln
- Ein Gericht aus «Mick Mangodieb und die Rezepte der Sieben Weltmeere» nachkochen